

# Schulprogramm der Wilhelm-Busch-Realschule

(aktualisiert im Juni 2016)

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<b>1. Pädagogische Leitziele</b>	<b>02</b>
<b>2. Unterricht</b>	<b>02</b>
2.1 Ganztag	02
2.2 Erprobungsstufe	02
2.3 Inklusion	03
2.4 Vorbereitungs-Klasse	03
2.5 Wahlpflichtbereich	03
2.6 Deutschunterricht	04
2.7 Fremdsprachenunterricht	04
2.8 Naturwissenschaftlicher Unterricht	04
2.9 Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht	04
2.10 Muischer Unterricht (Kunst und Musik)	05
2.11 Sport	05
2.12 AG-Angebote	05
<b>3. Leseförderung</b>	<b>06</b>
<b>4. Medienerziehung</b>	<b>06</b>
<b>5. Umwelterziehung</b>	<b>07</b>
<b>6. Berufswahlvorbereitung</b>	<b>08</b>
<b>7. Verkehrserziehung</b>	<b>08</b>
<b>8. Soziales Lernen</b>	<b>08</b>
<b>9. Beratung</b>	<b>09</b>
<b>10. Individuelle Förderung</b>	<b>10</b>
<b>11. Nachmittagsbetreuung</b>	<b>10</b>
<b>12. Besonderes Schülerengagement</b>	<b>10</b>
<b>13. Soziales Engagement</b>	<b>11</b>
<b>14. Partnerschaften</b>	<b>11</b>
<b>15. Schulische Veranstaltungen von A bis Z</b>	<b>12</b>

# 1. Pädagogische Leitziele

**Also lautet ein Beschluss,  
dass der Mensch was lernen muss.  
Nicht allein das A, B, C  
bringt den Menschen in die Höh`,  
sondern auch der Weisheit Lehren  
muss man mit Vergnügen hören.**

(Unser Namensgeber Wilhelm Busch in Max und Moritz)

Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Schule als Lebens- und Erfahrungsraum zu gestalten, in dem vielfältiges Lehren und Lernen stattfindet. Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler in **Verantwortung**, gegenseitiger **Rücksichtnahme**, mit **Toleranz** und **Respekt** voreinander, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Zukunftsperspektiven zu entdecken. Wir möchten sie **vorbereiten auf ein Leben in einem mehrsprachigen, multikulturellen und demokratischen Europa**, ein Leben, **selbstbestimmt und verantwortungsbewusst gestaltet**.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden gemeinsam von den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften Regeln erarbeitet, deren Einhaltung unseren Schülerinnen und Schülern wichtige Grundlagen dafür vermittelt. Diese Regeln sind in jedem Klassen- und Fachraum sichtbar ausgestellt, so dass in jedem Unterricht auf sie zurückgegriffen werden kann:

„**Wilhelm-Busch-Realschule, wo wir gern und viel lernen**“ ist unser Regelplakat überschrieben und fasst als Motto unserer Schule unsere Leitziele zusammen.

## 2. Unterricht

### 2.1 Ganztage

Die Wilhelm-Busch-Realschule unterrichtet im geschlossenen Ganztage, d.h. montags, mittwochs und donnerstags findet Unterricht bis 15.00 Uhr statt. An diesen Tagen haben alle Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 12.35 bis 13.30 Uhr eine Mittagspause, in der sie in der Mensa ein warmes Mittagessen zu sich nehmen können. Anschließend stehen verschiedene Freizeitangebote zur Auswahl, die von unserem Kooperationspartner, Arbeiterwohlfahrt Köln, angeboten und betreut werden.

### 2.2 Erprobungsstufe

Der Schulwechsel nach der vierten Klasse ist für die meisten Kinder ein aufregender und wichtiger Schritt. Die neuen Schüler/innen kommen mit vielen Hoffnungen,

Wünschen und auch Ängsten zu uns. Deshalb soll der Übergang von der Grundschule zur Wilhelm-Busch-Realschule so harmonisch wie möglich verlaufen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich vom ersten Tag an gut aufgenommen und betreut fühlen.

Deshalb laden wir unsere Schulneulinge bereits vor den Sommerferien mit ihren Eltern zu einem zwanglosen Treffen in unsere Schule ein. Die Schülerinnen und Schüler lernen ihr zukünftiges Lehrerteam sowie ihre Klassenkameraden kennen und verbringen ein paar Stunden mit Spiel und Spaß zusammen.

Im Sinne eines „**sanften Übergangs**“ dienen die ersten drei Tage in der neuen Schule besonders der Orientierung und der Kommunikation. Deshalb gibt es in der ersten Schulwoche einen besonderen Stundenplan. Die Schülerinnen und Schüler verbringen den gesamten Vormittag in ihrer neuen Klassengemeinschaft mit ihrer Klassenleitung. In verschiedenen interaktiven Spielrunden lernen sie sich gegenseitig kennen. In einer Schulrallye werden sie durch das gesamte Schulgelände geschickt und können so in spielerischer Form sich ihre neue, zunächst übergroße und unübersichtliche Umgebung erobern und dabei Menschen kennen lernen, die neben ihren Lehrerinnen und Lehrern das Schulleben prägen.

### 2.3. Inklusion

Seit dem Schuljahr 2013/14 Jahren gibt es an der Wilhelm-Busch-Realschule Inklusionsklassen, in denen Kinder mit und ohne Förderbedarf **gemeinsam lernen**. Dabei werden die Klassenleitung und die Fachkräfte, wenn möglich, durch eine sonderpädagogische Fachkraft unterstützt.

### 2.4 Vorbereitungsklasse-Klasse

Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse werden neben dem Unterricht in ihren Regelklassen zusätzlich in einer internationalen Vorbereitungsklasse gefördert. Hier sollen sie mit dem Fach „**Deutsch als Zweitsprache**“ so schnell wie möglich in unser Schulleben integriert und zu einer erfolgreichen Mitarbeit am Regelunterricht vorbereitet werden.

### 2.5 Wahlpflichtbereich

Die Schüler/innen wählen am Ende der Klasse 6 neben Deutsch, Englisch und Mathematik ein viertes Klassenarbeitsfach für die Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10. Als mögliches Wahlpflichtfach stehen an der Wilhelm-Busch-Realschule **Französisch, Sozialwissenschaften, Biologie und Kunst** zur Verfügung. Die Wahl des vierten Klassenarbeitsfaches bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung entsprechend ihrer Neigung und ihrer Leistungsstärke. Durch intensive Beratung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern durch die Klassenleitungen und Fachlehrkräfte sowie durch die Schulleitung geben wir Unterstützung bei dieser wichtigen Entscheidung. Wir stellen die Inhalte, Methoden und besonderen Anforderungen dar und geben zusätzlich in Einzelgesprächen individuelle Hilfestellung bei der Wahlentscheidung.

## 2.6 Deutschunterricht

Im Mittelpunkt des sprachlichen Lernens im Fach Deutsch steht die Verbesserung der Sprach- und Lesekompetenz aller Schüler und Schülerinnen. Deshalb führen wir zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 einen diagnostischen Test, der Auskunft über die in der Grundschule erlangten Fertigkeiten gibt, durch. Er bildet mit den Einschätzungen der abgebenden Grundschulen die Basis für individuelle Fördermaßnahmen im Fach Deutsch. Im weiteren Verlauf der Schullaufbahn wird die Lernentwicklung der Schüler und Schülerinnen regelmäßig überprüft und die Maßnahmen werden entsprechend angepasst.

In diesem Zusammenhang nehmen die Leseförderung sowie die Förderung der Rechtschreibung an unserer Schule einen breiten Raum ein.

## 2.7 Fremdsprachenunterricht

Ab der Jahrgangsstufe 5 bieten wir Englisch und ab der Jahrgangsstufe 6 Französisch für alle Schüler und Schülerinnen an. Ab Klasse 7 kann Französisch als Wahlpflichtfach gewählt werden. Zur Förderung des Sprachenlernens bieten wir unseren Schülern und Schülerinnen vielfältige Gelegenheiten eine Fremdsprache als Arbeitssprache zu nutzen.

## 2.8 Naturwissenschaftlicher Unterricht

Die naturwissenschaftliche Grundbildung in der Sekundarstufe I umfasst ab den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Fächer Mathematik, Biologie und Physik sowie ab Klassenstufe 7 das Fach Chemie. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung für die aktive Mitgestaltung an unserer von Naturwissenschaften und Technik geprägten Kultur und Umwelt. In allen vier Fächern werden naturwissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und reflektiert, einfache Untersuchungsmethoden genutzt und Denk- und Argumentationsweisen sowie Vorstellungen über ihre Besonderheiten und Grenzen angewendet.

Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 5/6 erfolgt in sehr starkem Maße **fächerübergreifend**, so dass die Schülerinnen und Schüler die natürliche und die von Menschen veränderte bzw. geschaffene Welt verstehen und erklären lernen. Einzelne Themenkreise des naturwissenschaftlichen Unterrichts werden in Biologie und Physik zeitgleich unterrichtet. Die Vorbereitung auf das Fach Chemie, die Bezüge zu anderen Fächern und erzieherischen Themenfeldern wie z. B. der Sexualerziehung, der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, der Medienbildung, der Gesundheits- und Verkehrserziehung werden bei den jeweiligen Themenbereichen hergestellt.

## 2.9 Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht

Im Fachbereich Geschichte, Erdkunde und Politik/Sozialwissenschaften unterscheiden wir obligatorische Themen, aktuelle Themen und Themen, die mit den Schülern und Schülerinnen aus dem Unterrichtszusammenhang ausgewählt werden.

Zur Tradition der Schule gehört eine Fahrt des Sozialwissenschaft-Kurses nach Brüssel mit einem Besuch des Europäischen Parlamentes und einem Gespräch mit einem/einer Europaabgeordneten.

In Klasse 5 und 6 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler zudem für eine Teilnahme am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht. Alternativ kann auch das Fach Praktische Philosophie belegt werden.

## 2.10 Musischer Unterricht (Kunst und Musik)

Neben einem Musik- und Kunstunterricht der entsprechend der Stundentafel und der Lehrpläne erteilt wird, werden die Schüler/innen durch besondere Veranstaltungen und jahrgangsübergreifende Angebote gefördert.

Der **Unterstufenchor** (Klassen 5-7) ist bei allen Schulfeiern dabei, z.B. begrüßt er die neuen Klassen 5 mit dem hauseigenen „Wilhelm-Busch-Lied“ und verabschiedet die Klassen 10 damit von der Schule. Das Repertoire reicht von bekannten Volksliedern über Spirituals bis zu Liedern aus zur Zeit bekannten Musicals.

Unterstützt wird der Chor häufig durch die **Schulband** (Klassen 5 bis 10), die mit Schlagzeug, Keyboard, mehreren E-Gitarren und Sängerinnen besetzt ist.

## 2.11 Sport

Ein Hauptziel unseres Sportunterrichtes in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 ist es, dem Bewegungsmangel vieler Kinder und Jugendlichen entgegen zu wirken und den Spaß an sportlichen Aktivitäten zu fördern.

In der Jahrgangsstufe 6 nehmen die Schülerinnen zusätzlich am Schwimmunterricht teil. In der Jahrgangsstufe 9 oder 10 wird ein WasserskiProjekt durchgeführt. Ergänzt wird der Sportunterricht durch individuell geplante Unterrichtsgänge, wie zum Beispiel der Eis- und Kletterhalle.

## 2.12 AG-Angebote

Im Rahmen des Ganztags ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, an einem Nachmittag aus unterschiedlichen Angeboten eine AG auszuwählen, die sie dann verbindlich belegen. Dabei wechseln die Angebote jährlich und orientieren sich an den aktuellen Schülerbedürfnissen. So greifen sie zum Beispiel Themenfelder der Berufswelt, des Naturschutzes und des Sports auf. Seit dem Schuljahr 2015/16 stellen wir unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 mit unserem Kooperationspartner „Eigenart“ unterschiedliche Berufe in der Praxis vor.

## 3. Leseförderung

Mit der Gründung des Schulzentrums Zündorf wurde eine gemeinsame **Schulbibliothek** der drei Schulen im Schulzentrum eingerichtet, die weitaus umfangreichere Aufgaben wahrnimmt als herkömmliche Schüler- und Lehrerbüchereien.

Unsere Schulbibliothek wird von Fachkräften (einer Dipl. Bibliothekarin und einer Bibliotheksangestellten) geführt. Sie ist 29 Stunden pro Woche geöffnet, kann während der gesamten Unterrichtszeit genutzt werden und stellt einen lebendigen Bestandteil der unterrichtlichen Arbeit und des Schullebens dar. Als solche bietet sie folgende Leistungen:

Als **Informationszentrum** gibt die Schulbibliothek mit einem umfangreichen Bestand an aktueller Sach- und Fachliteratur, Nachschlagewerken, Zeitungen und Zeitschriften Antwort auf (fast) alle Fragen, sei es aus dem Bereich unterrichtlicher Themen oder individueller Interessen.

Den Schülern bietet unsere Schulbibliothek die Möglichkeit, anhand von schülergerechten Materialien wie z.B. Lernhilfen den Unterrichtsstoff nachzubereiten, zu vertiefen und zu ergänzen. **Als Lernort unterstützt die Schulbibliothek den selbständigen Wissenserwerb und das eigenverantwortliche Arbeiten.**

Mit einem Angebot an aktueller und attraktiver Kinder- und Jugendliteratur ist die Schulbibliothek ein Ort qualifizierter Leseförderung. In verschiedenen Aktivitäten wie **Autorenlesungen, Vorlesewettbewerben, Ausstellungen, Rätseln und Projekten zur Kinder- und Jugendliteratur** findet Begegnung mit Literatur statt. Die Möglichkeit zur Teilnahme am „**Internetprojekt Antolin**“ motiviert die Schüler/innen zusätzlich sich mit Büchern zu beschäftigen. Mit der „**Aktion Ferienlektüre**“ werden regelmäßig Anregungen für individuelle Leseerlebnisse gegeben.

*Eine **Girls` Corner** hält spezielle Literatur für Mädchen bereit, über die sie sich auch in einer abgetrennten Sitzecke austauschen können.*

Die freundliche, gemütliche Atmosphäre in der Bibliothek lädt ein zu Begegnung und Kommunikation. Hier finden Schüler wie Lehrer einen Platz für Rückzug und Muße, zum Austausch über schulische und außerschulische Belange.

## 4. Medienerziehung

Für den Einsatz „Neuer Medien“ verfolgen wir nachstehende Ziele:

Lernen mit und über „Neue Medien“

- wird zunehmend Alltag im Unterricht aller Fächer und Schulstufen
- verbessert das fachliche Lernen, indem die Medien von den Schülern und Schülerinnen zur Visualisierung von Unterrichtsinhalten, zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten oder zur Recherche von aktuellen und bisher nicht verfügbaren Materialien genutzt werden
- entwickelt den Unterricht von lehrerzentrierten hin zu offeneren Lernformen
- fördert die Selbsttätigkeit der Schüler/innen
- verbessert die beruflichen Chancen der Schüler/innen und stärkt ihr Selbstbewusstsein
- fördert die Schüler/innen im kritischen Umgang mit Medieninhalten

Seit Mitte Oktober 2005 ist unser Schulnetzwerk im Rahmen des CAS (Cologne Area Schoolnet) in Betrieb. Im Einzelnen bedeutet das, dass in jedem Klassenraum und in

den Fachräumen ein Computer mit Internetanschluss und einem Drucker zu finden ist. Zusätzlich gibt es zwei weitere Computerräume.

## 5. Umwelterziehung

Schule und Bildung spielen bei der Umwelterziehung eine Schlüsselrolle. Die Wilhelm-Busch-Realschule stellt sich dieser Verantwortung. Energiesparen, Müllreduzierung und Umgang mit Konflikten sind wichtige Bausteine im Schulcurricula. Die großen Fortschritte der Schule in diesen Bereichen wurden 2002 mit der Auszeichnung zur „Umweltschule in Europa“, 2005 mit der Auszeichnung zur „AGENDA21-Schule in NRW“ und 2008 und 2015 mit der Auszeichnung zur „Agenda 21 – Schule der Zukunft“ durch die Landesregierung anerkannt.

Umwelterziehung an der Wilhelm-Busch-Realschule beinhaltet:

- Aufnahme des Themas „Umweltschutz“ in die Hausordnung
- regelmäßiger Hofdienst mit Mülltrennung
- Einrichtung eines Schulshops mit umweltfreundlichen Schulmaterialien als Schülerfirma mit regelmäßigen Öffnungszeiten
- Aufnahme der Agenda-Themen in die schulinternen Lehrpläne

Die Müllreduzierung soll weiter durch Hinweise auf Mehrwegprodukte und durch das Angebot von umweltfreundlichen Schulmaterialien im Schulshop verwirklicht werden. Der Schulshop wird durch die Schülerfirma WIBURS organisiert. Schüler bestellen und verwalten die Produkte und verkaufen sie in den Pausen im Schulgebäude. Die in den Klassen und Fachräumen eingeführte Mülltrennung muss stärker beachtet und kontrolliert werden.

Die verschiedenen Aspekte der Umwelterziehung werden in allen Jahrgangsstufen thematisiert:

### Ökologie:

- im Unterricht der naturwissenschaftlichen Fächer in Kl. 5/6,
- in Chemie und Erdkunde in Kl.7
- in Physik und Biologie in den Klassen 8-10
- die Themen „Energiesparen - Auswirkungen der Reduzierung im Rohstoffverbrauch“ und „Müllreduzierung – Verringerung der Umweltbelastung“ als Projekte fächerübergreifend (Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Informatik und Kunst)

### Ökonomie:

- im Unterricht der Klassen 8-10 in Physik, Mathematik durch Messungen, Vergleiche, graphische Darstellungen und Auswertungen
- im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8-10 in Sozialwissenschaft und Informatik durch Befragungen, Auswertungen, graphische Darstellungen und Vergleiche

### Soziales Lernen:

- Bewusstseinsänderung im Schulalltag durch die vielfältigen Hinweise auf Energiesparen (Heizung- und Lichtkontrollen) und die Müllreduzierung (Durchführung der Mülltrennung)

- Stark sein – ohne Gewalt, Training der gewaltfreien Kommunikation in der Orientierungsstufe
- Streitschlichtung

#### Globales Lernen:

- durch die Mitarbeit in einem EU-Projekt zum Thema „Konfliktlösungen“
- durch Aktionen zum Thema „Kinderrechte“ in Zusammenarbeit mit UNICEF

## 6. Berufswahlvorbereitung

Die Vorbereitung der Schüler/innen auf die Arbeits- und Berufswelt als auch die zukünftige Berufswahlentscheidung sehen wir als eine wichtige Aufgabe unserer pädagogischen Arbeit. Sechs wichtige Elemente der Berufswahlvorbereitung lassen sich aus dem Aufgabenfeld herauskristallisieren:

1. Berufswahlvorbereitung im Unterricht – auch fächerübergreifend
2. Betriebserkundungen
3. Betriebspraktikum
4. Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur
5. Zusammenarbeit mit Firmen / Einrichtungen
6. Zusammenarbeit mit den Berufskollegs
7. Gender und Beruf
8. Markt der Möglichkeiten
9. Boys & Girls Day

## 7. Verkehrserziehung

Das Verkehrssicherheitstraining beginnt für die Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag. In Zusammenarbeit mit der Polizei und dem ADAC haben wir ein Verkehrssicherheitskonzept erstellt, das ständig erweitert und verbessert wird.

- In verschiedenen Unterrichten der Klasse 5, z.B. Deutsch, Mathematik, Geografie wird das Thema behandelt und an praktischen Beispielen vor Ort wird auf die Gefahren aufmerksam gemacht.
- Am Ende der Klasse 5 wird der ADAC Fahrradparcours, den viele Kinder schon aus der Grundschule kennen, selbst geplant.

## 8. Soziales Lernen

Soziales Lernen wird an der Wilhelm-Busch-Realschule groß geschrieben und nimmt in unserem Schulalltag einen breiten Raum ein.

Viele Kinder freuen sich auf den Start an einer neuen Schule. Aber nicht jedem Kind fällt der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule leicht. Damit der Anfang leichter fällt, übernehmen Schüler der Klasse 10 **Patenschaften** für unsere

Schuleinsteiger. Die Paten helfen den Schulneulingen beim Zurechtfinden im Schulgebäude und sind in den Pausen als Ansprechpartner für Schwierigkeiten da, die sich aus dem Zusammenleben in der Klasse und im Schulzentrum ergeben können.

Im **Politikunterricht** der Klasse 5 steht neben dem Fachunterricht vor allem das Themenfeld „Sich als Klasse finden“ im Vordergrund. Im spielerischen Umgang geht es darum, einander besser kennen zu lernen, sich auf die neuen Klassenkameraden einzulassen und den eigenen Platz in der Klassengemeinschaft zu finden. Dass das nicht immer ohne Konflikte abläuft, ist natürlich. Deshalb lernen die Schüler im Politikunterricht Mittel und Wege kennen, fair und sachbezogen Meinungsverschiedenheit auszutragen. Selbst erstellte Gesprächs- und Klassenregeln zu erarbeiten und sich über die Voraussetzungen für gutes Lernen Gedanken zu machen, sind weitere Schwerpunkte im Politikunterricht der Klasse 5.

In der Erprobungsstufe organisieren wir für unsere Schülerinnen und Schüler ein **gemeinsames Mittagessen mit einer Ihrer Lehrkräfte** in der Mensa teil. Hier wird die Klassengemeinschaft gestärkt.

Auch unsere **Schulwanderungen** dienen dem sozialen Lernen wesentlich dem Zusammenhalt in den Lerngruppen. Hier werden gegenseitige Hilfsbereitschaft, Toleranz, Respekt positiv erfahren und gefördert.

Im Zusammenleben von vielen Schülern kommen immer wieder Konflikte vor – so auch an unserer Schule. Damit die Streitigkeiten aber nicht schlimmer werden und in Gewalt enden, gibt es an der Wilhelm-Busch-Realschule die **Streitschlichtung**. Hier helfen ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 den Konfliktparteien dabei, die Wurzeln ihres Konflikts zu erkennen. Durch einen klar geregelten Gesprächsablauf unterstützen sie die Streitenden dabei eine eigene und für sie passende Lösung zu finden. So gibt es am Ende der Schlichtung nur Gewinner, die wieder friedlich miteinander umgehen können. Die Streitschlichtung ist für Kinder aller Jahrgangsstufen offen und findet in jeder Pause in einem eigenen Streitschlichterraum statt. Alle Schlichtungen werden von einem Schlichterteam durchgeführt.

Manchmal sind Konflikte jedoch schwerwiegend und müssen von Erwachsenen bearbeitet werden. Dies gilt vor allem für den Fall von gewalttätigen und kriminellen Handlungen. Weil wir die Fähigkeiten im Umgang mit Konfliktfällen und das Sicherheitsgefühl unserer Schüler in der Schule und im schulischen Umfeld stärken wollen, haben wir uns dem **Projekt „Mut gegen Gewalt“** angeschlossen. In diesem Projekt arbeiten das Bürgeramt Porz (Jugendamt), die Polizeiinspektion Porz und die Schulen im Stadtgebiet Porz zusammen. Im Rahmen dieses Projektes stellen sich die zuständigen Bezirksbeamten in den Klassen 5 vor und berichten dort über ihre Arbeit in unserer Schule. Sie halten regelmäßig Sprechstunden im Schulgebäude ab und zeigen stärkere Präsenz in der Schulumgebung. Das Jugendamt bietet Elternabende zum Thema „Streiten will gelernt sein“ an.

## 9. Beratung

Bei Schwierigkeiten und Problemen, sowohl schulischer als auch persönlicher Art, können sich die Schülerinnen, Schüler und Eltern zusätzliche Unterstützung bei unserer Beratungslehrerin holen. Seit dem Schuljahr 2016/17 haben außerdem alle

Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern die Möglichkeit, sich Hilfe und Rat bei unserem Schulsozialarbeiter zu holen. Natürlich kann sich jede Schülerin und Schüler auch jederzeit an eine Lehrkraft ihres oder seines Vertrauens wenden.

## 10. Individuelle Förderung

Wir möchten mit unserem Förderkonzept leistungsschwache Schüler und Schülerinnen fördern, damit sie ihren Schulerfolg sichern können und die Fachoberschulreife erreichen, leistungsstarke Schüler und Schülerinnen beim zum Übergang unterstützen und wir möchten Raum geben zur Förderung individueller Begabungen.

Um diese Ziele zu erreichen, führen wir die nachfolgenden Maßnahmen durch:

### a) Diagnose

- Standardisierte Tests in Deutsch und Mathematik am Anfang und am Ende der Klasse 5
- Beobachtung der Lernentwicklung ( Erprobungsstufenkonferenzen, Zeugnisnoten, Beratungen in den Jahrgangsteams)

### b) Förderung

- wöchentliche Ergänzungsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Lernbüro in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- in den Stundenplan integrierte eigenverantwortliche Lernzeit
- Kurse zur Förderung der Rechtschreibung (LRS-Förderung) befinden sich im Aufbau

## 11. Nachmittagsbetreuung

Gegen eine zusätzliche Gebühr können Wilhelm-Busch-Eltern ihre Kinder in unserer Nachmittagsbetreuung anmelden. Sie werden hier täglich nach dem Unterricht bis 16:00 Uhr von Mitarbeiterinnen unseres Kooperationspartners, Arbeiterwohlfahrt Köln, betreut. Die Erledigung von Aufgaben für die Schule in ruhiger Umgebung ist ebenso möglich wie die Teilnahme an Freizeitangeboten.

## 12. Besonderes Schülerengagement

### Streitschlichter:

In der Wilhelm-Busch-Realschule werden Streitschlichter und Streitschlichterinnen von Lehrerinnen, die sich für diese Aufgabe besonders qualifiziert haben, ausgebildet. Nach Abschluss ihrer Ausbildung ist es die Aufgabe der Streitschlichter und Streitschlichterinnen, mit den Konfliktparteien die Wurzeln ihres Konfliktes zu entdecken und sie bei der Lösung des Konfliktes zu unterstützen.

Streit zu schlichten will gelernt sein. Deshalb können interessierte Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ein Trainingsprogramm zum Streitschlichter absolvieren. Unsere Streitschlichter führen die Schlichtungen als Team in jeder Pause durch und arbeiten in einem eigenen Streitschlichterraum.

Die Streitschlichtung wendet sich vor allem an Kinder der 5. und 6. Klassen. Zu Beginn des Schuljahrs stellen sich die Streitschlichter in den neuen 5. Klassen vor und machen die Schulneulinge mit dem Ablauf der Streitschlichtung bekannt.

Die Streitschlichtung bietet die Chance, eine andere Streitkultur aufzubauen und die Persönlichkeit der Kinder zu entwickeln.

### **Schulshopmanager:**

Schüler/innen bestellen und verwalten die Ware, führen Buch über Ausgaben und Eingaben, erstellen Personal- und Preislisten, kümmern sich um Werbung und beraten den Erfolg „ihrer Firma“.

## **13. Soziales Engagement**

Einmal im Jahr nehmen die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Realschule an der Aktion Tagwerk teil, bei der Geld für unsere Patenschule in Afrika gesammelt wird. Dafür übernehmen sie Aufgaben in ihrem häuslichen Umfeld oder suchen sich Mini-Jobs, für die sie einen Obulus erhalten, der dann gespendet wird.

Seit dem Schuljahr 2015/16 findet einmal im Jahr eine Veranstaltung mit dem Themenschwerpunkt „Schule ohne Rassismus“ statt, an der die ganze Schule teilnimmt.

## **14. Partnerschaften**

- Arbeiterwohlfahrt Köln
- EigenArt Porzer Unternehmerverein zur Berufswahlorientierung
- Seniorenheim Köln Porz
- Agentur für Arbeit Köln
- ASD Köln Porz
- Polizei Köln
- Regionale Bildungslandschaft Köln (Unterregion WIP – „Wir in Porz“)
- Kolping Bildungswerk Köln
- Jugendwerkstatt Köln Porz
- Schulpsychologischer Dienst Stadt Köln
- Arbeitskreis Schule Wirtschaft Köln
- Kreishandwerkerschaft Köln
- IHK Köln
- Handwerkskammer zu Köln
- KIZ Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln

Unsere Schule beteiligt sich an der Steuergruppe des regionalen Bildungsnetzwerkes in Porz „WIP“, in dem pädagogischer Austausch und Kooperation unterschiedlicher Schulen und Schulformen organisiert wird.

## **15. Schulische Veranstaltungen von A bis Z**

### **Abschlussfeier**

In einer von den jeweiligen Abschlussklassen individuell gestalteten Feierstunde werden die 10er-Klassen am Ende des Schuljahres verabschiedet.

### **Aktion Tagwerk**

Einmal im Jahr nehmen die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Realschule an der Aktion Tagwerk teil, bei der Geld für unsere Patenschule in Afrika gesammelt wird.

### **Ausbildungsmesse**

Zusammen mit ihren Klassenlehrern besuchen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 die Ausbildungsmesse im Kölner Messezentrum.

### **Berufsberatung**

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 besuchen das Berufsinformationszentrum (BIZ). In der Schule wird in Zusammenarbeit mit Banken und Versicherungen ein Training für Bewerbungsgespräche durchgeführt.

### **Betriebspraktikum**

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 absolvieren ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in den von ihnen gewählten Betrieben.

### **Boys- & Girls-Day**

Dieser Tag bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sogenannte geschlechtsuntypische Berufe kennen zu lernen.

### **Dichterlesung**

In unserer Bibliothek stellen Autoren unterschiedlichen Klassenstufen persönlich ihre Werke vor.

### **Gesunde Schule**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 übernehmen unter der Betreuung von Lehrkräften das Catering für ausgewählte Anlässe, wie zum Beispiel der Auszeichnungsfeier „Schule der Zukunft“

### **Karneval**

An Weiberfastnacht feiert die Wilhelm-Busch-Realschule in den Klassen und auf den Fluren Karneval.

### **Klassenfahrten**

In der Klassenstufe 6 oder 7 findet eine Klassenfahrt mit erlebnispädagogischen Zielen statt; in der Klasse 10 unternehmen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrern eine Studienfahrt ins europäische Ausland.

**Kompetenzcheck**

Am Anfang der Klasse 8 gehen Schülerinnen und Schüler, die noch unsicher in der Berufsfindung sind zu einem Kompetenzcheck mit außerschulischen Lernpartnern, um ihre Interessen herausfiltern zu lassen und Beratung zu bekommen.

**Krippenweg**

Die Religionskurse in Klasse 5 und 6 gehen jedes Jahr im Januar den Kölner Krippenweg.

**Lesewettbewerb**

Jedes Jahr veranstaltet die Bibliothek den Lesewettbewerb für die Klassen 6. Die Klassensieger der einzelnen Schulen im Schulzentrum treffen sich in der Bibliothek, um dort vor Publikum die Schulsieger zu ermitteln. Die jeweiligen Schulsieger dürfen dann am Stadtentscheid teilnehmen.

**Markt der Möglichkeiten**

Jährlich findet an unserer Schule der Markt der Möglichkeiten statt, an dem die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bis 10 die Möglichkeit haben, Betriebe und weiterführende Schulen kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

**M & E-Mobil**

Einmal im Jahr steht den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 das M & E-Mobil zur Verfügung, in dem sie erste Erfahrungen im Bereich der Metall- und Elektroindustrie sammeln können.

**Projekte**

Regelmäßig stattfindende Projektstage in einzelnen Klassenstufen, Kursen oder für alle Schüler ergänzen den normalen Unterricht und fördern Eigenständigkeit, Engagement und Kreativität der Schülerinnen und Schüler.

**Schule ohne Rassismus**

Neu integriert in den schulischen Alltag der Wilhelm-Busch-Realschule werden unterschiedliche Projekte, deren Ziel der Abbau von Fremdenfeindlichkeit ist.

**Sportaktivitäten**

Jedes Jahr finden außerhalb des normalen Sportunterrichts Vergleichswettkämpfe in den Jahrgangsstufen statt. Außerdem nehmen unterschiedliche Schülergruppen an städtischen Schülermeisterschaften, wie zum Beispiel Tambourelli, teil.

**SV**

Die SV stellt das Gremium dar, in dem die Schülerinnen und die Schüler die Möglichkeit haben, das Schulleben aktiv mitzugestalten.

**Tag der Offenen Tür**

Für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern öffnen wir unsere Schule an einem Samstagvormittag Ende November. Es wird Unterricht in unterschiedlichen Fächern und ein Rundgang durchs Haus mit Vorführungen in den Fachräumen und in der Bibliothek angeboten.

### **Verkehrssicherheitstage**

Für die 5er Klassen gibt es einen Fahrradparcour.

### **Wettbewerbe**

Die Wilhelm-Busch-Realschüler nutzen immer wieder die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Wettbewerben mit Schülern anderer Schulen zu messen.

### **Zusammenarbeit**

Die Wilhelm-Busch-Realschule pflegt intensive Kontakte zu außerschulischen Institutionen. Vgl. dazu 1.14 Partnerschaften